

Newsletter

„Engagement in der Flüchtlingsarbeit“

Nr. 4-2017



Caritasverband für die
Diözese Hildesheim e.V.

Hildesheim, den 26. April 2017

**Liebe alle, die Sie in der Flüchtlingsarbeit in der Diözese Hildesheim engagiert sind,
ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen des aktuellen Newsletters!**

Links und Lesenswertes

Was bedeutet eigentlich Ehrenamt?

Die Diakonie Deutschland hat einen Flyer für Flüchtlinge erarbeitet, der zum Unterschied zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen informiert. Für viele Flüchtlinge ist dies oft schwierig zu unterscheiden.

Der Flyer in sieben Sprachen und kann [hier](#) heruntergeladen bzw. bestellt werden.

Auch Ehrenamtliche kommen an ihre Grenzen

Im Video „Selbstfürsorge. Brenne für deine Arbeit, ohne zu verbrennen!“ geht der Psychotherapeut Stefan Juncker auf die Fragen nach Grenzen im eigenen Engagement ein, betont, warum es so wichtig ist, auf sich selbst zu achten und gibt Tipps, wie das gelingen kann. Zum Video gelangen Sie [hier](#).

Migrationsberatungen in Deutschland

Ehrenamtlich Tätige können und sollen nicht alles alleine meistern. In vielen Situationen können sich Geflüchtete und Ehrenamtliche an Migrationsberatungen wenden.

Beim [Informationsverbund Asyl & Migration](#) finden Sie eine neue Datenbank der bundesweit angebotenen Beratungsdienste im Bereich Flucht und Migration.

Mehrsprachige Formularhilfen

Deutsche Bürokratie ist kompliziert. Besonders aber, wenn man die deutsche Sprache nicht gut kennt. Die Bundesagentur für Arbeit hat Bescheide, Formulare und Merkblätter zum Ausfüllen von [ALG II-Anträgen](#) und für das [Kindergeld](#) in viele Sprachen übersetzt.

Informationen zur Befreiung vom Rundfunkbeitrag

In der Vergangenheit ist es immer wieder vorgekommen, dass Asylsuchende irritiert waren, weil sie Rundfunkgebührenrechnungen erhalten haben. Eine Informationsbroschüre von ARD, ZDF und Deutschlandradio hilft bei der Beratung. Es geht vor allem um die Frage: "Ich bin Asylbewerber und habe einen Brief vom Beitragsservice erhalten. Was muss ich tun?" Der Flyer kann in den Sprachen deutsch, englisch, französisch, griechisch, arabisch, farsi und somali bestellt werden.

[Flyer in Deutsch](#) [Bestellung Flyer](#)

Videoclips für Geflüchtete zum Thema „Altenpflege“

Firas Alshater hat für den Deutschen Caritasverband e.V. zwei arabischsprachige Videoclips (mit deutschen Untertiteln) [„Pflege in Deutschland“](#) und [„Altenpfleger werden“](#) gedreht.

In den Herkunftsländern von geflüchteten Menschen gibt es in der Regel keine institutionalisierte Altenpflege, wie wir sie in Deutschland kennen. Geflüchtete Menschen haben deshalb oft auch keine Vorstellung vom Berufsbild „Altenpfleger/-in“. Durchaus bestehen aber Erfahrungen aus dem familiären Umfeld. Ergänzend zu den Videos gibt es eine Webseite mit arabischsprachigen Informationen zum Thema Ausbildung in der Pflege. Diese finden Sie unter: <https://www.caritas.de/infopflege>

„Migrant des Vertrauens“ - Aufruf zu Spenden

Die im Verein „Interkultureller Frieden“ Engagierten Johanna Kellner und Ali Can planen im Frühling 2018 eine Deutschlandtour, in der sie mit Ehrenamtlichen, Politiker*innen, besorgten Bürger*innen und interessierten Menschen ins Gespräch kommen möchten, um die Gräben zwischen Flüchtlingsgegner*innen- und befürworter*innen wertschätzend und friedlich zu schließen.

Ein interessantes Video zum genauen Projektvorhaben und wie man sie finanziell unterstützen kann, finden Sie [hier](#).

Ringvorlesung zum Flüchtlingsrecht

Die Menge und Komplexität an rechtlichen Informationen zum Asyl- und Sozialrecht bleiben für viele Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe oft weiterhin „böhmische Dörfer“. Eine öffentliche Ringvorlesung an der Uni Hannover bietet die Möglichkeit, sich in diesem Bereich weiterzubilden. Die Veranstaltungen finden 14-tägig dienstags um 19.00 statt und können unabhängig voneinander besucht werden. Die genauen Termine und Themen lesen Sie [hier](#).

Ringvorlesung Flucht – Bildung – Integration?

Auch an der Uni Hildesheim findet von April bis Juni jeden Donnerstag von 16-18 Uhr eine öffentliche Ringvorlesung zu bildungspolitischen und pädagogischen Herausforderungen von Fluchtverhältnissen statt. Einen Flyer mit Terminen und Themen finden Sie [hier](#).

Veranstungshinweise

Datum/ Uhrzeit / Ort	Thema	Anmeldung und Infos	Kosten
03. Mai, 18.30 Uhr Lichtspiele Gronau (LK Hildesheim)	Filmveranstaltung „Gestrandet“ mit anschließender Diskussion mit Vertreter*innen der Politik	Anmeldung erbeten an Rosa Grave (grave@caritas- dicvhildesheim.de)	kostenfrei
06. Mai, 12- 17 Uhr Hannover	Initiativentreffen: „Wie umgehen mit Rassismus? Ideen - Handlungsmöglichkeiten - Austausch“	https://www.nds- fluerat.org/veranstaltung en/treffen-der- niedersaechsischen- fluechtlingsinitiativen/	kostenfrei
9. Mai, 17.30 Uhr Harsefeld (Landkreis Stade)	„Ich und die Anderen“ – Veranstaltungsreihe zum interreligiösen und interkulturellen Dialog <i>Islam und gelebter Islam in Deutschland</i>	Flyer mit allen Infos	kostenfrei
10. Mai, 17 Uhr Sarstedt, Familienzentrum Oppelner Str. 6	Fragen zur Familienplanung, Schwangerschaft und Geburt,	Anmeldung bis zum 3. Mai bei Mandy Steinberg (05121-1675-17; Mandy.Steinberg@evlka. de)	kostenfrei
12. Mai, 19 Uhr Hannover, Kino im Sprengel	Der Flüchtlingsrat Nds. und amnesty international zeigen den Film „Alles gut“	http://alles-gut-film.de/	Kinopreise
16. Mai, 17.30 Uhr Harsefeld (Landkreis Stade)	„Ich und die Anderen“ – Veranstaltungsreihe zum interreligiösen und interkulturellen Dialog <i>Islam und Christentum: ein Podiumsgespräch</i>	Flyer mit allen Infos	kostenfrei
16. Mai, 10-16.30 Uhr Hannover	Angebot des NTFN für Sprachlehrer*innen: Traumasensibler Unterricht – was heißt das in der Praxis?	https://www.ntfn.de/fac hinfo/fortbildungen/eige ne_fortbildungen/ Anmeldeschluss: 24.04.	20 €, Erstattung evtl. möglich
19. Mai, 17 Uhr Alfeld	Für sich selber sorgen- damit die Lust am Ehrenamt erhalten bleibt	Anmeldung bis zum 12. Mai bei Mandy Steinberg (Mandy.Steinberg@evlka. de)	kostenfrei
23. Mai, 17.30 Uhr Harsefeld (Landkreis Stade)	„Ich und die Anderen“ – Veranstaltungsreihe zum interreligiösen und interkulturellen Dialog <i>Interkulturelle Kompetenz</i>	Flyer mit allen Infos	kostenfrei

Aktiv für eine bunte Gesellschaft- Beispiele von Engagement

Flüchtlingshilfe in Moringen

Moringen – eine Kleinstadt in Südniedersachsen. Aus einer losen Initiative von Helfenden hat sich inzwischen der Verein „Flüchtlingshilfe und mehr in Moringen e.V. gegründet.

Eine tolle [Homepage](#) und ein [Video](#) zeigen, was in Moringen alles passiert.



Zum Abschluss...

„Nicht die Religion, sondern soziale Faktoren spielen bei der Integration eine entscheidende Rolle.“

Aydan Özoguz, Staatsministerin für Integration

(im Interview in der „Herder Korrespondenz 3/2017“)

Rosa Lynn Grave, Referentin „Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit“

Email: grave@caritas-dicvhildesheim.de

Tel.: 05121 938147